Motto: Mit Gott, für Bolt, Wahrheit und Recht.

St. Pöltner Zeitung

Gegründet als "St. Pöltner Bote".

Organ des Bauernvereines für das Viertel ober dem Wienerwalde.

Grscheint jeden Donnerstag Yormittag.

Pränumerationen und Inferate

wollen unter der Abresse: Administration der St. Föltner Jeitung eingesenbet werden. — Unverschlossen Rachfragesichreiben wegen nicht erhaltener Rummern sind portosrei. Anfragen über Inserate ist eine Retourmarke beizulegen. Inserate sind im vorhinein zu bezahlen. Die dreimal gespaltene Petitzeile kostet das erstemal 6 kr., jedes weiteremal 4 kr. Bei Wiederholungen Rabatt.

Anonyme Mittheilungen finden feine Aufnahme. - Manuscripte werben nicht gurudgegeben.

Pränumeration

Für 5t. Fölten: Gangjährlich ff. 3.40 Halbjährlich ff. 1.70 Bierteljährl. ff. -.85

Mit Bufteflung: Ganzjährlich fl. 3.80 Halbjährlich fl. 1.90 Bierteljährl. fl. —.95

Reilagegebüren

Mr 39.

Bränumeration

ger goft:

Sanzjährlich fl. 4.— Halbjährlich fl. 2.— Bierteljährl. fl. 1.—

Einzelne Nummern 7 fr.

Auswärts

in allen Berichleiß:

ftellen 8 fr.

Ponnerstag den 28. September 1899.

39. Zahrg.

Onkel Franzens

Dr. Karl May-Jugendblatt.

Mit Rubrif: "Mufter-Bibliothet für das fatholifche Saus".

Gratisgabe ber "St. Völtner Zeitung" für die lieben Kinder ber geehrten Abonnenten. Für die fatholische Jugend geschrieben von Ontel Franz.

Anter dem Soute der heiligften Bergen Jefus und Maria.

Dieje Gratisbeilage bilbet einen integrierenben Bestandtheil ber "St. Boltner Zeitung" und wird einzeln nicht abgegeben.

Mr. 39.

Donnerstag den 28. October 1899.

39. Jahrg.



Des frommen Kindes tägliche Andacht zu den heiligften Serzen Jefus und Mariä.

Dem Gebete find bis auf weiteres empjohlen:

1. Besondere Anliegen: Unser innigstgeliebter Kaiser, die † Kaiserin Elisabeth und das ganze Kaiser, haus. — Unier hochw. Herr Bischof Dr. Johannes Kösler — Mehrere verstorbene Mitter und Großmitter und alle unsere lieben Berstorbenen. — Zwei Familien um Gesundheit und Gottes Segen. — Doctor May's Reise und glückliche Heimscheft. Die Anliegen einer schwerzeprüsten Gattin. — Biese wichtige Anliegen,

besonders die zweier Personen. — Gin Lehrer und seine Schule. — Gin Priester und sein krankes Müttersein. — Wehrere Kranke. — Tante Mariens und Onkel Franzens besondere Anliegen. — † Theresia Emsenhuber und alle lieben Kinder der "Charitas" zu L.

2. Die eigenen Anliegen beffen, der diese An-

3. Die Anliegen aller, auch Erwachsener, welche biefe Andacht mitverrichten.

1. Gebet. Göttliches Herz Jesu, gib, das ich immer mehr dich lieb' und erhöre unsere Anliegen!

Beiligftes Berg Maria, fei meine Rettung! Beiliger Josef, Freund bes heiligften Bergens, bitte für uns!

Beiliger Antonius von Badua, der bu bas göttliche Rind auf ben Armen trugft, hilf uns bitten!

2. Gebet. D göttliches Herz Jesu, ich schließe biese Anliegen alle ein, so oft ich bete, so oft ich die heilige Communion empfange ober einer hl. Messe bei-wohne. Erhöre uns, weim es zum Deil unsere unsterblichen Seelen ist, welche Du mit Deinem koftbaren Herzensblut erlöset hast. Amen.

Bater unfer. Gegrußet feift bu, Maria!

